

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Julian Schwarze (GRÜNE)

vom 22. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. November 2023)

zum Thema:

Umbau von Straßen und Plätzen in der historischen Mitte

und **Antwort** vom 8. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Dezember 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Julian Schwarze (Grüne)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17422
vom 22. November 2023
über Umbau von Straßen und Plätzen in der historischen Mitte

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Grün Berlin GmbH um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Im Haushaltsplan 2024/2025, Einzelplan 07, Kapitel 0750, Titel 89145 ist von einem Gestalthandbuch für die Rathausstraße die Rede. Wer hat das Gestalthandbuch erarbeitet?

Antwort zu 1:

Zurzeit wird durch das Büro RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten im Auftrag der Grün Berlin GmbH für die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt ein Gestaltungshandbuch für den Bereich des Ideenteils des freiraumplanerischen Wettbewerbes Rathausforum und Marx-Engels-Forum/Berliner Mitte erarbeitet.

Frage 2:

Welche Inhalte hat das Gestalthandbuch?

Frage 3:

Wurden solche Gestalthandbücher auch für weitere Straßen rings um das Rathausforum / Marx-Engels-Forum erarbeitet? Wenn ja: Für welche Straßen?

Antwort zu 2 und 3:

Anknüpfend an die Aufgabenstellung im freiraumplanerischen Wettbewerb sollen in einem Gestaltungshandbuch Aussagen zum Ideenteil, so beispielsweise zu einer möglichen Gestaltung der Verkehrsräume Rathausstraße, Spandauer Straße und östlicher Bürgersteig Karl-Liebknecht-Straße konkretisiert werden. Dabei werden auch die räumlichen Übergänge zwischen dem Realisierungsbereich und den angrenzenden Straßenräumen sowie die gestalterischen Bezüge untersucht.

Frage 4:

Ist die Erarbeitung weiterer Gestalthandbücher geplant?

Antwort zu 4:

Nein.

Frage 5:

Laut Bericht 31 zum Einzelplan 12 des Haushaltsplans 2024 / 2025 soll durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ein Regelwerk zur Straßenraumgestaltung in Alt-Berlin und Cölln erarbeitet werden. Soll dieses Regelwerk auch die Straßen rings um das Rathausforum / Marx-Engels-Forum umfassen?

Antwort zu 5:

Ja.

Frage 6:

Wenn 5.: Ja: Worin besteht der Unterschied zwischen dem Gestalthandbuch und dem geplanten Regelwerk zur Straßenraumgestaltung?

Antwort zu 6:

Das Regelwerk zur Straßenraumgestaltung wird regelhafte gestalterische Lösungen, u.a. hinsichtlich Material und Querschnitt für das gesamte Betrachtungsgebiet beinhalten, aber keine abschließenden Entwürfe für einzelne Teilräume bzw. Straßenabschnitte. Das Gestaltungshandbuch konkretisiert räumliche Aussagen zur Rathausstraße aus dem Ideenteil des durchgeführten freiraumplanerischen Wettbewerbs.

Frage 7:

Wer genau (welche Abteilung, welches Referat) soll das Regelwerk zur Straßenraumgestaltung erarbeiten?

Antwort zu 7:

Das Regelwerk wird federführend von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen in Abstimmung mit anderen beteiligten Verwaltungen und der Stadtgesellschaft erarbeitet.

Frage 8:

Warum wird das Regelwerk nicht durch die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Referat IV B, Planung und Gestaltung von Straßen und Plätzen, erarbeitet?

Antwort zu 8:

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ist für die Stadtgestaltung zuständig.

Ein Regelwerk für die Friedrichstadt und Dorotheenstadt wurde in der Federführung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen bereits erarbeitet, erprobt, evaluiert und einmal fortgeschrieben. Daran wird bei der Erarbeitung und Fortschreibung weiterer Regelwerke festgehalten.

Frage 9:

Welche Vorgaben soll das Regelwerk enthalten?

Antwort zu 9:

Das Regelwerk Straßenraumgestaltung Alt-Berlin/Alt-Cölln wird sich in seinen Inhalten an dem bestehenden Regelwerk Straßenraumgestaltung Friedrichstadt, Dorotheenstadt und Friedrichswerder orientieren. Inhalte sind dementsprechend Grundsätze und Ziele einer regelhaften Gestaltung, wie Gestaltungsregeln für Straßenquerschnitte, Längsabwicklungen, Materialien, Gliederung der Gehwege, Grün im Straßenraum und Mobiliar sowie die Ausweisung von Vertiefungsbereichen, für die eigenständige Gestaltungsplanungen vorzusehen sind. 2024 wird der Erarbeitungsprozess beginnen.

Frage 10:

Laut Haushaltsplanentwurf 2024/2025, Einzelplan 07, Kapitel 0750, Titel 89145 soll die Grün Berlin GmbH eine Umgestaltung der südlichen Rathausstraße realisieren. Worin besteht der Beitrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen zu diesem Projekt?

Antwort zu 10:

Im genannten Kapitel/Titel sind für das Jahr 2025 von Grün Berlin Mittel für eine mögliche Qualifizierung des öffentlichen Raumes geplant. Eine Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen zur gestalterischen Qualifizierung ist angedacht.

Frage 11:

Wie ist die Zusammenarbeit zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und der Grün Berlin GmbH organisiert? Bestehen ständige Arbeitsgruppen aus Vertretern von SenSBW und der Grün Berlin GmbH? Gab es Treffen zwischen Vertretern der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und der Grün Berlin GmbH und wenn ja, wann?

Antwort zu 11:

Zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und Grün Berlin finden bei Bedarf Treffen auf Abteilungsleitungs- und Geschäftsführungsebene statt. Die letzten Termine fanden am 30. März, 31. Mai und am 17. Oktober dieses Jahres statt.

Frage 12:

Ist das Büro RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten an den Planungen für die Straßen rings um das Rathausforum / Marx-Engels-Forum beteiligt?

Frage 13:

Wenn 12.: Ja: Wer ist der Auftraggeber für das Büro RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten?

Frage 14:

Wenn 12.: Ja: Aus welchem Titel werden die Leistungen des Büros Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten bezahlt?

Antwort zu 12:

Nein. Das Büro RMP Stephan Lenzen ist nicht in die formellen Planungsprozesse für die Straßen rings um das Rathausforum eingebunden. Im Rahmen des Gestaltungshandbuches werden lediglich Ideen für eine Gestaltung im Bereich des Ideenteils formuliert, die durch die für die Planung der Straßen verantwortlichen Stellen aufgegriffen werden können. Diese Ideen wurden aus der Gestaltung des Freiraums heraus entwickelt und zielen auf eine Stärkung des freiraumplanerischen Entwurfs ab. Das Büro RMP Stephan Lenzen besitzt keinen Planungsauftrag für den öffentlichen Raum außerhalb des Ideenteils.

Antwort zu Fragen 13/14 entfällt damit.

Frage 15:

Herr Manfred Kühne von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen erklärte in der Sitzung des Hauptausschusses am 27.09.2023, dass im Haushaltsplan der Abteilung V der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Gelder für den Umbau von Straßen rings um das Rathausforum / Marx-Engels-Forum eingestellt worden wären. Aus welchen Titeln konkret soll der Umbau der Straßen finanziert werden?

Antwort zu 15:

Herr Kühne hat zum damaligen Zeitpunkt das geplante Vorgehen für die spätere Finanzierung beschrieben. Aktuell sind in der Investitionsplanung bzw. im Entwurf des DHH 24/25 noch keine Mittel für Straßen im Bereich Rathausforum/Marx-Engels-Forum enthalten.

Frage 16:

Wann liegen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Energieversorgung des fossilfrei und klimaneutral geplanten Quartiers Molkenmarkt vor?

Antwort zu 16:

Es ist geplant, die Machbarkeitsstudie Energie im Jahr 2024 abzuschließen.

Frage 17:

Wie wird der Umbau der Straßen mit den Inhalten der Machbarkeitsstudie zur Energieversorgung des Quartiers Molkenmarkt verknüpft?

Antwort zu 17:

Die drei durchzuführenden Machbarkeitsstudien zum Themenfeld Archäologie, Mobilität/Regenwassermanagement/Freiraum sowie zum Thema Energie beziehen sich inhaltlich aufeinander und finden Eingang in das geplante Gestaltungshandbuch Molkenmarkt.

Die Planung der Quartiersstraßen wird nach Abschluss der Machbarkeitsstudien unter Einbeziehung der gewonnenen Erkenntnisse von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt wieder aufgenommen werden.

Berlin, den 08.12.2023

In Vertretung

Prof. Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen